

## **Nostalgieverein Leogang ANNO 1900**

Ende der 90er Jahre fuhr eine kleine, verwegene Gruppe mit alten Holzskiern, Lederschnürschuhen und Lodenhosen über die Pisten am Asitz. Mit dabei die Gründungsmitglieder des jetzigen Nostalgievereines, Rupert Grundner und Siegfried Häusl.

Zu „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar 2002 fand in Form der „1. Loigma Schi Nostalgie“ am Schantei ein Schirennen in historischer Ausrüstung statt.

Am 18.11.2002 erfolgte die Gründungsversammlung des Nostalgievereines mit Obmann Siegfried Häusl, Schriftführer Rupert Grundner, Kassier Toni Madreiter jun.

Mit Unterstützung der Gemeinde Leogang, des Tourismusverbandes, der Leoganger Bergbahnen, den Grundeigentümern und den zahlreichen Sponsoren fanden vom 23.- 25.01.2004 die 1. Nostalgie Ski WM in Leogang statt. Ein Bewerb der in Form einer Kombination eines 3,5 km langen Fernlaufes über die historische Skiabfahrt vom Asitz über Pirzbichl ins Dorf und eines Torlaufes am Schantei abgehalten wurde.

Alle 2 Jahre im 2. Jänner Wochenende stellen sich seither eine Schar „Ski Verrückter Nostalgiker“ mit alten Holzski und stilechter Kleidung aus mittlerweile 7 Nationen dieser Herausforderung.

Eine weitere Aktivität und Hauptanliegen des Vereines war die Wiederbelebung des „Leoganger Leonhardi – Rittes“ der stets am 6. November eines jeden Jahres zu Ehren des Kirchenpatrons abgehalten wird.

Nach dem 2. Weltkrieg waren Richard Treuer und Frau Käthe Thalmann um die Wiederbelebung dieses alten Brauches bemüht.

Dadurch konnte der Leonhardritt fast jedes Jahr bis 1965 durchgeführt werden. Durch die zunehmende Mechanisierung in der Landwirtschaft fehlten schließlich die Pferde und so wurde dieser Umritt 1966 eingestellt.

Es dauerte bis 2004 um wieder einen Leonhardritt in Leogang zu sehen.

Ein Umritt in seiner Schlichtheit der auch auf die lange Bergbau - Tradition in Leogang Bezug nimmt.

Einzigartig im gesamten Alpenraum ist, dass neben dem HL. Leonhard die Hl. Barbara als Haupt – Schutzpatronien der Bergleute an einem Leonhardi Ritt dargestellt wird.

In Leogang dabei zu sein ist für jeden Reiter was Besonderes. Spürt man doch eine ganz besondere Atmosphäre, wie vor 60 Jahren als eine Handvoll Bauern und Bergknappen zu St. Leonhard diesen Flur Ritt bestritten.

Mittlerweile hat das Pferd als Reitpferd wieder seinen Stellenwert bekommen und somit finden sich jedes Jahr genügend Reiter für diesen Brauch.

Eckdaten des Vereines:

Obmann:	Grundner Rupert
Obmann - Stellvertreter:	Untermoser Erich
Kassier:	Madreiter Toni jun.
Kassier - Stellvertreter:	Ortner Gerhard
Schriftführer:	Herzog Julia
Schriftführer – Stellvertreter:	Fricker Nina
Internet/ Homepage:	Fricker Nina

Beisitzer: Untermoser Hermann, Unterweger Herbert,

Mitgliederzahl: 85